

**Wichtige Preisherabsetzung!**Verlags-Anstalt „Pallas“ (Ed. Beyer)  
Wien XIX 1. Gebhardtgasse 8.



Wir übernehmen die zum Teil nur geringen

**Restvorräte des Lotus-Verlag**



und liefern, unter ausdrücklichem Vorbehalt einer Erhöhung der Nettopreise, bis auf weiteres:

**Beiträge zur Indischen Erotik.** \* Das Liebesleben des Sanskritvolkes  
von Dr. Rich. Schmidt.



(1902.) Gr. 8°. 62 Bogen. Eleg. brosch.

Ladenpreis M. 36.—  **M. 10.—** no. bar und 11/10. **Das Zauberbuch der Hetären.** \* **Kshemendra's Samayamatika**  
(Altindische Schelmenbücher Bd. I.).








Ins Deutsche übertragen von Dr. J. J. Meyer. (1903.) 8°. Eleg. brosch.

Ladenpreis M. 6.—  **M. 1.50** no. bar und 11/10. **Lehren der Kupplerin.** \* **Damodaragupta's Kuffanimatam**  
(Altindische Schelmenbücher Bd. II.).

Ins Deutsche übertragen von Dr. J. J. Meyer. (1903.) 8°. Eleg. brosch.

Ladenpreis M. 6.—  **M. 1.50** no. bar und 11/10. **Die Abenteuer der zehn Prinzen.** \* **Dacakumâracaritam.**

Ein altindischer Schelmenroman aus dem Sanskrit übersetzt von J. J. Meyer. (1902.) Gr. 8°. Eleg. brosch.

Ladenpreis M. 12.—  **M. 3.—** no. bar und 11/10. **Das Pancatantram.** Eine altindische Märchensammlung zum ersten Male übersetzt von  
Dr. Rich. Schmidt. (1901.) Gr. 8°. Eleg. brosch.Ladenpreis M. 12.—  **M. 3.—** no. bar und 11/10. **Asanka - Sudschata - Tangara** und andere Dichtungen von J. J. Meyer.  
(1903.) 8°. Eleg. brosch.Ladenpreis M. 4.—  **M. 1.—** no. bar und 11/10. **2 Probeexemplare** der hier angebotenen Werke  
**zusammen statt M. 152.— für M. 36.—** 

Aus eigener Erfahrung können wir behaupten, dass es unter den im Preise herabgesetzten Büchern seit Jahren keinen glänzenderen Artikel gab, als die Werke des „Lotus-Verlag“. — Es vergeht kein Tag, an dem nicht einige Bände direkt aus dem Schaufenster verlangt werden. — Einzelne Firmen, denen wir die Erwerbung des Lotus-Verlag schriftlich anzeigten, bezogen in den letzten Monaten bis zu 40 Exemplare eines jeden Bandes. — Jeder Gelehrte und Kulturhistoriker, jeder Freund der indischen Literatur ist zu so wesentlich ermässigten Preisen Käufer dieser Sammlung.

Nicht nur diese, sondern auch jeder Laie, der gern ein erotisches Buch zur Hand nimmt, ist sicherer Abnehmer der Werke aus dem Lotus-Verlag.

Wir liefern ausnahmslos nur bar, sind jedoch bei grösseren Bezügen gern bereit, an solvente Firmen auch gegen 3 Monats-Akzept zu liefern:

Hochachtend

Wien XIX/1.  
Gebhardtgasse 8.

Verlags-Anstalt „Pallas“ (Ed. Beyer)